

Alles beim Alten - Weihnachtsgruß 2024

8. Januar 2025

von Pfr. Dr. theol. Stefan Bauer

Alles beim Alten

War nicht Bethlehem voller Menschen?
Sahen sie nicht den Stern?
Waren die Dächer
ihrer Häuser und Herbergen im Weg?
Kein Sichtkontakt zum Himmel?
Oder war ihnen der Stern nicht wichtig genug?
Fürchteten sie sich,
ins Dunkel nach draußen zu gehen?
Wollten sie Haus und Hof,
Hab und Gut, nicht unbeaufsichtigt lassen?
Und das Hosianna? Hörten sie es nicht?
Den Gesang der Heerscharen?
Sprachen sie selbst zu laut?
Waren sie taub auf der Himmelsfrequenz?
Oder bekamen sie Angst?

Nur Leute mit leichtem Gepäck fanden sich ein,
die unter den Sternen schliefen.

Leute, die gewohnt waren,
in die Nacht zu lauschen,
die ohnehin immer
mit einem Ohr bei der Herde waren,
Hirten, die, teils skeptisch,
teils verunsichert, sich überzeugen ließen.

Leute, die genau hinschauten
und wissen wollten, was geschieht,
nicht nur am Himmel,
Weise mit dem nötigen Vorwissen
und geschulter Neugier.

Sie fanden sich ein
und sahen, was möglich war,
was geschehen konnte,
so, unter Gottes Sternenhimmel.

Sie nahmen Notiz
und wachten,
nach spätem, kurzem Schlaf,
in einer anderen Welt auf.

Vielleicht war es genau das,
wovon die anderen,
die nicht gekommen waren,
nicht wollten, dass es passiert.

Für sie blieb alles beim Alten. (Stefan Bauer, 2024)

*Frohe Weihnachten, ein gesegnetes Christfest,
alle Sinne offen für überraschende Freude,
das wünscht Ihr/Euer* **Stefan Bauer, Pfr.**